



W O H N G E M E I N D E
EICHKÖGL
K L E I N M A R I A Z E L L



”

Lasst uns den Herbst begrüßen, der uns den süßen Augenblick der Früchte schenkt. Lasst uns das warme Gold des Lichts genießen, das mit dem starken Duft der Wälder uns umfängt.

Carl Peter Fröhling, deutscher Germanist, Philosoph und Aphoristiker



INHALT

4

AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeinderatssitzung vom 24.07.2019 und 02.09.2019, „Goldener Boden“

7

ALLGEMEINE INFORMATION

Müllplan, Entsorgung: Batterien und Akkus, Reisepässe und Personalausweise

8

POSITION BEZIEHEN

10

KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE

12

VON DEN VEREINEN

Musikverein Eichkögl, USC Eichkögl

19

RÜCKBLICK FERIEN(S)PASS 2019

20

DAS GESCHEHEN IN EICHKÖGL

Blumenschmuckbewerb, Klassentreffen, Gin aus Eichkögl, Eisaktion

21

TOURISMUS, WIRTSCHAFT UND VERANSTALTUNGEN

Weihnachtskonzert, Repair-Café, Bodenkino, Veranstaltungskalender



Telefon:
03115/2590



Gemeindeamt:
8322 Eichkögl 30



E-Mail:
gde@eichkoegl.gv.at



Zeitungsredaktion:
zeitung@eichkoegl.gv.at

Alle Zeitungsbeiträge
bitte an zeitung@eichkoegl.gv.at



Nächster Redaktionsschluss
2. Dezember 2019

IMPRESSUM

MEDIENINHABER: Gemeindeamt Eichkögl, 8322 Eichkögl 30, Tel.: +43 3115 2590, E-Mail: gde@eichkoegl.gv.at, Web: www.eichkoegl.gv.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM Ing. Heinz Konrad

BILDNACHWEIS: Gemeinde Eichkögl, alle Bilder ohne Nachweis wurden beige stellt

VERLAGSPOSTAMT: 8322 Studenzen

TITELBILD: Thomas Brandl

LAYOUT UND GESTALTUNG: Thomas Brandl

DRUCK: CMIK

VORWORT

Werte Eichköglerinnen und Eichkögler,
liebe Jugendliche
und Kinder!



Der Urlaub ist für die meisten vorbei, die Ferien sind zu Ende und der Sommer verabschiedet sich wieder. In unseren Betreuungseinrichtungen herrscht bereits wieder voller Betrieb.

Mit Beginn dieses Bildungsjahres gibt es auch einige Veränderungen in der personellen Besetzung. So durften wir im Rahmen der Schulabschlussfeier, nach 45jähriger Dienstzeit in der Volksschule, VOL Hermine Kundigraber in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Ich wünsche ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und eine schöne Zeit. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Kinderbetreuerin in der Nachmittagsbetreuung hat uns Fr. Marylin Hainzmann verlassen. Ich bedanke mich für ihren Einsatz und ihre tolle Arbeit im Dienst unserer Kinder und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute. Mit der Leitung der Volksschule wurde Dipl. Päd. Gertraud Christine Wutte betraut. Wir konnten bereits einige sehr angenehme und konstruktive Gespräche führen. So wurde bereits ein neues EDV System für diverse Verwaltungsaufgaben in der Schule angeschafft. Nach einem intensiven und langwierigen Bewerbungsverfahren freue ich mich, dass wir als gruppenleitende Pädagogin in der Regenbogengruppe unseres Kindergartens Christina Krainer einstellen konnten. Als neue Mitarbeiterin in der Nachmittagsbetreuung darf ich Frau Susanna Schaden-Hödl sehr herzlich willkommen heißen. Ich wünsche

allen neuen Mitarbeitern in der Gemeinde sowie in der Schule alles Gute, viel Kraft und vor allem viel Freude bei der Arbeit und ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer während der Sommerferien im Schulgebäude und in den Kindergartengebäuden eine Generalreinigung durchgeführt. Eine sehr mühevollen und anstrengende Arbeit. Zu meinem Entsetzen musste ich feststellen, dass in der Schule sehr wenig Rücksicht auf Einrichtung, Lehrmittel und Böden genommen wurde. Hartnäckige Kleber und Farbreste mussten mit großem Aufwand von Böden und Wänden entfernt werden, damit die Schüler wieder eine saubere Schule vorfinden. Mein Appel ergeht an alle Lehrkörper und Eltern, den Kindern beizubringen, die Schule sauber zu halten. Ich bedanke mich bei unserer Schulwartin Waltraud Timischl und allen Helfern, die sich bereit erklärt haben, in der Urlaubszeit bei der Reinigung mitzuhelfen.

Die Bewohner der Weiglsiedlung luden zum 1. Straßenfest. In angenehmer und geselliger Atmosphäre konnten sich die Nachbarn besser kennenlernen und austauschen. Bei guter Kulinarik konnten Kontakte geknüpft und das soziale Miteinander gestärkt werden. Ein sehr wichtiger Schritt für eine gute und nachhaltige Nachbarschaft. Vielen Dank an die Verantwortlichen für die Organisation dieses Festes.

Es steht uns ein Herbst voller Arbeit und Spannung bevor. Bereits am 29. September fand die Wahl über die Zusammensetzung des Nationalrates statt. Der weitere Breitbandausbau in der Weiglsiedlung wird in den nächsten Wochen durchgeführt. Der Flächenwidmungsplan Rev. 5.00 wurde von der Landesregierung genehmigt und ist bereits rechtskräftig. Damit steht der Aufschließung des neuen Baulandes „Tieber“ nichts mehr im Weg. Mit den Vorbereitungsarbeiten und der Geländeangepassung werden wir nach Möglichkeit im Herbst beginnen. Im Gewerbegebiet Erbersdorf konnte das Rückhaltebecken fertig gestellt und der Unterbau für die Zufahrt zu den Hallen und der nördlichen Grundstücke hergestellt werden. Das Projekt „Kindergarten Neu“ schreitet voran. Mehrere konstruktive Gespräche wurden gemeinsam mit dem Kindergartenenteam und dem Architekten geführt. Wir besichtigten einen neuen Kindergarten um uns Inspirationen zu holen, welche in die Planung einfließen. Einen ersten Entwurf sowie eine grobe Kostenschätzung erwarten wir bis zum Jahresende. Mit der Instandsetzung der Gemeindestraßen wird im Herbst begonnen. Aufgrund der finanziellen Situation können jedoch lediglich die Schlaglöcher und größere Beschädigungen saniert werden. In den nächsten Jahren wird der Schwerpunkt jedoch auf die Instandhaltung der Straßen gelegt werden.


IHR BÜRGERMEISTER
Ing. Heinz Konrad

AUS DER GEMEINDESTUBE

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2019

Bauland Schweinzer, Grundstücksverkauf GN 686/17, KG 62110

Der GR beschließt den Grundstücksverkauf, GN 686/17 der KG 62110-Erbersdorf (Schweinzer) mit einer Fläche von 923 m², an die Familie Sarah und Manuel Frauwallner-Schuchlenz.

Die Gemeinde behält sich ein Wiederkaufsrecht binnen 5 Jahren, längstens bis 30.7.2024 vor, wenn binnen dieser Frist nicht mit der Errichtung eines Wohnhausbaues begonnen wurde.

Wegvermessung Vorderberg, Bereich Schölnast Wolfgang und Christian - Abtretung

Der Bürgermeister berichtet von der Vermessungsurkunde des DI Dieter Fachbach, 8200 Flöcking 135, mit der GZ 1739/18, Plandatum 11.07.2019. Betroffen davon ist das GN 1355 in der KG Mitterfladnitz (Vorderbergstraße).

Die Anrainer, die Familien Sandra und Wolfgang Schölnast, sowie Theresia und Christian Schölnast, wollen einen Teil (Teilflächen 1 und 2) der nicht benötigten Gemeindestraße übernehmen. Diese Flächen werden lt. Gemeinderat kostenlos an die Anrainer abgetreten.

Revision Flächenwidmungsplan 5.00

Der Bürgermeister berichtet von der inzwischen vom Land mittels Bescheid vom 8.7.2019 genehmigten Flächenwidmungsplanrevision 5.00. Der Flächenwidmungsplan ist ab 7.9.2019 rechtskräftig.

Der BGM berichtet vom Bauland Tieber, wo es einen Parzellierungsentwurf mit 8 Bau-

plätzen geben soll. Ursprünglich war die Wegaufschließung an der Westseite geplant (Grundgrenze zu Papst). Inzwischen ist angedacht, den bestehenden Gemeindegeweg zu erhöhen und leicht in Richtung Westen zu verlegen. Somit bestünde nur eine Gemeindestraße, von der die Parzellen aufgeschlossen werden.

Wohnungsvergabe SG Rottenmann, Eichkögl 210

Der Bürgermeister berichtet von der Wohnungskündigung von Frau Manuela Weber, Eichkögl 210/6. Diese Wohnung wird aufgrund der Reihung der Wohnungsliste an Fam. Christian Semmler vergeben.

Tarife Annonce Gemeindezeitung

Der BGM berichtet, dass wir für 1 A4-Seite Annonce in der Gemeindezeitung derzeit € 100,00 inkl. USt verlangen. Lt. Meinung des Gemeinderates sollen die Tarife einer anderen Gemeinde übernommen werden. Betroffen sind Gewerbetreibende, nicht jedoch Vereine, die Allgemeinarbeit betreiben.

Gewerbetreibende können durch die Werbung einen Gewinn lukrieren. Der GR beschließt folgende Tarife:

1 A4-Seite	€ 250,00
1/2 Seite	€ 150,00
1/4 Seite	€ 90,00
1/8 Seite	€ 50,00

Tarife für Leihgeräte/Fahrzeuge usw.

Vom GR werden folgende Tarife beschlossen: (alle Beträge inkl. USt)

Stampfer: (wurde uns von der Fa. KEM, Hr. Augustin Scheer übergeben)

€ 35,00 Mindestgebühr, € 70,00/Tag (auch Wochenende zählt jeder Tag)

Radlader:

Mit diesem Gerät dürfen nur Gemeindebedienstete fahren!

€ 50,00/Std. inkl. Fahrer

LKW:

€ 70,00 mit Fahrer und € 40,00 ohne Fahrer jeweils pro Stunde.

Diese 3 Geräte/Fahrzeuge werden nur in Ausnahmefällen, bei Rückfrage im Gemeindeamt (BGM, AL) verliehen.

e-CAR:

Renault Zoe lt. Tariftablette € 4,00/Std., € 40,00/Tag

Biertische-fidelium:

€ 2,00/Garnitur (= 1 Tisch + 2 Bänke)/für 3 Tage

Gemeindearbeiter:

€ 30,00/Std.

Allfälliges

Der BGM berichtet von

- **Styropor-Recycling:** Beim GG Erbersdorf gibt es die Fa. Perner, die Styropor recycelt. Herr Perner bittet uns um Sammlung zu von sauberem Styropor zu den Sperrmüllterminen.
- **GG Erbersdorf** – Der von der Gemeinde zugesagte öffentliche Weg zu den Hallen wird ab 29.7.2019 gebaut.
- **PV-Anlage beim Gemeindeamt:** Der Stromzähler des Musikvereines soll von der Gemeinde übernommen werden. Diese Mehrkosten für die Gemeinde soll über die jährliche Förderung an den Verein gegengerechnet werden.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 02.09.2019

Prüfbericht Gebarungsprüfung der BH SO

Der BGM präsentiert und verliest den Gebarungsprüfbericht der BH SO vom 1. Aug. 2019. Geprüft wurde von 2015 bis Mai 2019, wobei keine gravierenden Mängel festgestellt wurden. Der Gemeinderat wurde über diverse Angelegenheiten informiert.

Förderansuchen Österr. Pensionistenverband Rohr

Der BGM berichtet vom Förderansuchen des Österreichischen Pensionistenverbandes Rohr a.d.R. Es sind hier 16 Eichkögler Mitglieder. Wie im Vorjahr wurden 300 Euro Förderung vom Gemeinderat beschlossen.

Europäische Mobilitätswoche 2019

Der BGM berichtet von der Europäischen Mobilitätswoche 2019 vom 16. bis 22. September bezüglich Umweltschutz (zu Fuß gehen, GEHsprache, GEHschenke, GEHwinn, schön GEHmalt ...).

PV-Anlagen – Ömag-Tarif Annahme

GR Puntigam berichtet von den möglichen PV-Förderungen betreffend der für 2019/20 geplanten PV-Anlagen beim Bauhof und der USC-Tribüne:

Die Ömag-Förderung:

Investitionsförderung max. 30% der Investitionskosten, sowie zusätzlich eine Tarifförderung von 7,67ct/kWh für 13 Jahre.

Bei der **KEM Förderung** haben wir:

Investitionsförderung ~€ 290,00-max 40% und den Marktpreis von ca. 5ct/kWh.

Lt. GR soll versucht werden, die entsprechende ÖMAG-Förderung zu lukrieren.

Wegeförderungen – Hausfahrtswege

Der Bürgermeister berichtet von folgenden Anträgen für eine Wegförderung, die auf Antrag des BGM vom GR einstimmig beschlossen wurden:

Helene u. Helmut Brodtrager	450 Euro
Lisa u. Patrick Fink	345 Euro
Barbara u. Robert Amtmann	75 Euro
Helga u. Franz Unger	375 Euro
Martina u. Andreas Dienstl	180 Euro
Adolf Sohar	510 Euro
Theresia Unger	120 Euro
Claudia Fasching u. Andreas Sampl	300 Euro
Antonia u. Bernard Köck	420 Euro
Angelika u. DI Claus Bürbaumer	420 Euro
davon 50 % bereits früher beschlossen und ausbezahlt	
Bianca u. Christian Hainzl	900 Euro
davon 50 % bereits früher beschlossen und ausbezahlt	
Susanne Götschl u. Reinhold Pichler	270 Euro
davon 50 % bereits früher beschlossen und ausbezahlt	

USC-Eichkögl – Ansuchen um Aufstiegsbonus

Der Bürgermeister berichtet vom Förderansuchen des USC Eichkögl bezüglich eines Aufstiegsbonus in die Oberliga, quasi eine Anerkennung für den Aufstieg.

Lt. Gemeinderat wird kein Aufstiegsbonus gewährt. Der GR beschließt die Kosten für die heutige Sportplatzsanierung in der Höhe von 2.500 Euro zu übernehmen.

Nahversorger – Annonce Woche

Der BGM berichtet von der letzten Ausschreibung in der Gemeindezeitung. Bis dato hat sich aus Eichkögl jedoch niemand gemeldet.

Die Fa. Kastner (eine Handelskette und Geschäftsausstatter von ff, Nah&frisch ...) hat uns eine 55-jährige Frau (aus Halbenrain) vermittelt. Es soll jedoch lt. Meinung des GR wieder eine Annon-

ce in der Gemeindezeitung sowie auch in der Woche platziert werden.

Beschluss einer neuen Kanalabgabenordnung

Der BGM berichtet von der Notwendigkeit einer neuen Kanalabgabenordnung. Die im Jahr 2017 beschlossene Abgabenordnung wurde vom Land Steiermark, A7 als mangelhaft deklariert. Es handelt sich dabei um eine reine Formsache, die Tarife bleiben unverändert.

BL Weigl, Löschungserklärung in EZ 535, KG 62136

Der BGM berichtet von der Löschungserklärung beim Bauland Weigl, EZ 535 in der KG 62136, erstellt durch das Notariat Mag. Jürgen Pendl. Eigentümer ist Hr. Josef Macher. Dadurch wird das Wiederkaufsrecht der Gemeinde gelöscht.

BL Weigl, Beschluss Kaufvertrag – Josef Macher an Fam. Ont, GN 883/17, Wiederkaufsrecht durch die Gemeinde

Der BGM berichtet vom Kaufvertrag des Herrn Josef Macher mit der Familie Ont, Gleisdorf, GN 883/17 der KG Mitterfladnitz, erstellt durch das Notariat Mag. Jürgen Pendl.

Die Gemeinde beabsichtigt das Wiederkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde Eichkögl bis längstens 3 Jahre ab Kaufvertragsdatum (30.09.2022) zu verbüchern.

Allfälliges

Der BGM berichtet:

- **Instandhaltungsarbeiten Flussraum Raab (Gewässer u. Bäche):** Es handelt sich hier um ein zukünftig mögliches Projekt, wobei die anteiligen Kosten rd. € 1.500,00 für die Gemeinde betragen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- **Verein Gegko:** Eine Person, wird ab 2.9.2019 über den Verein Gegko für 63 Tage beschäftigt.
- **KLAR – Mittleres Raabtal:** Es gibt Gestaltungskonzepte mit Fr. Brandweiner-Schrott (Bauen, Wald, Schule)
- **Flächenwidmungsplan-Revision 5.00:** Der Endbeschluss wurde kundgemacht und ist seit 7.9.2019 rechtskräftig.

VBGM Monschein berichtet, dass anlässlich der Geruchsbelästigung in Erbersdorf durch das Pumpwerk der Gemeinde St. Margarethen a.d.R. 6 Stk. Rückschlagklappen in Erbersdorf eingebaut wurden.

GR Fitz berichtet von der Eltern-Kind-Bildungsbroschüre. Diese wird im September an alle Haushalte verteilt.

Vandalismus im Bereich der Plattform Lendegg

Der Bereich um die Plattform in Lendegg wurde verunstaltet. Aus diesem Grund wird in den kommenden Tagen eine Videoüberwachungskamera installiert.

Vorfälle in diesem Bereich werden somit direkt der Polizei übergeben und zur Anzeige gebracht.



Die Gemeinde Eichkögl wurde mit dem Wirtschaftsgütesiegel „Goldener Boden“ ausgezeichnet.

Von insgesamt 287 steirischen Gemeinden wurden im Europasaal der WKO Steiermark 78 Kommunen mit dem „Goldener Boden“-Zertifikat ausgezeichnet. Ein Gütesiegel, das die prämierten Gemeinden und Städte als besonders wirtschaftsfreundlich ausweist. Um dieses Gütesiegel zu erlangen, mussten zahlreiche Kriterien erfüllt werden. Der Einreichprozess fand in einer Zeitspanne von Ende Jänner bis Ende Juni via digitalem Zertifizierungsprozess über die Homepage www.goldenerboden.at statt.

Pflanzen benötigen den richtigen Boden, um gedeihen zu können. Gleiches gilt für die Wirtschaft: Ohne Engagement und Pflege kann die Wirtschaft vor Ort schwer gedeihen, für Wachstum braucht es sprichwörtlich einen unternehmerfreundlichen „Goldenen Boden“. 78 steirische Gemeinden dürfen sich nun über ein entsprechendes Gütesiegel seitens der WKO Steiermark freuen. Sie wurden im Europasaal nach einem strengen Auswahlverfahren mit dem „Goldener Boden“-Zertifikat ausgezeichnet. Die meisten Kommunen waren dabei aus Graz Umge-

bung (18), Weiz (11) und der Südoststeiermark (9). Unterschieden wurde dabei in zwei Kategorien: Gemeinden unter 5.000 Einwohner und Gemeinden über 5.000 Einwohner.



Ziel der Initiative, die auf Nachhaltigkeit und Wissenstransfer baut, ist die Unterstützung der Kommunen besonders wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Dafür stehen ihnen

beim „Goldenen Boden“ – unterstützt von Städtebund und Gemeindebund – die Experten der WKO Steiermark mit ihrem Fachwissen zur Verfügung. „Dabei geht es um die Rahmenbedingungen vor Ort, sprich ob es zum Beispiel einen Wirtschaftsausschuss gibt, transparente Ausweisung von Gewerbeflächen oder regionale Unternehmer bei der Vergabe öffentlicher Aufträge – im Rahmen der Möglichkeiten – gefördert werden“, informiert der Präsident der WKO Steiermark, Josef Herk.



WKO Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, WKO Präsident Ing. Josef Herk, WKO Regionalstellenobmann KoR Günther Stangl, WKO Regionalstellenobmann-Stv. Mag Josef Sommer, WKO Regionalstellenleiter Thomas Heuberger | Foto: Miriam Primik

ALLGEMEINE INFORMATION

Müllabfuhrtermine auszugsweise

Leichtfraktion „Gelber Sack“	Restmüll	Papier	Sperrmüll	Biomüll
05. Nov.	11. Okt.	03. Okt.	03. Okt.	14. u. 28. Okt.
17. Dez.	22. Nov.	14. Nov.	14. Nov.	11. u. 25. Nov.
		27. Dez.	27. Dez.	09. u. 23. Dez.

„Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll – Brandgefahr!“

Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digicam, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber die falsche Entsorgung von Lithium-Ionen Akkus im Restmüll kann brandgefährlich sein, Menschenleben gefährden und zu schweren Schäden in betroffenen Abfallbehandlungsanlagen führen. In letzter Zeit haben sich vermehrt Brände in Abfallsammelstellen und Anlagen zugetragen. Aus die-



sem Grund „Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll“ – Brandgefahr!“ geben. Lithium Batterien im ASZ Ihrer Gemeinde oder bei Verkaufsstellen für Lithium Batterien richtig entsorgen.

Wenn in nächster Zeit Ihre Restmülltonne mit einem neuen Aufkleber versehen wird, beachten Sie bitte diesen wichtigen Hinweis!

*Umwelt- und Abfallberater
Alfred Derler*

Grünschnittsammelzentrum

Jeden Freitag können die Gemeindebürger ihren Grünschnitt (Rasen/Strauchschnitt) kostenlos von 10 bis 18 Uhr zum **sozialen Biomassehof in St. Margarethen** (Bereich KWB— in Fahrtrichtung Gleisdorf knapp vor der Tankstelle rechts abbiegen) bringen.

Es gibt zwei getrennte Ablagen für:

- Reinen Rasenschnitt und für
- Grün/Strauchschnitt

Bei größeren Mengen bitte vorher mit Herrn Franz Kien unter der Tel-Nr. 0664 49 29 286 einen Termin vereinbaren.

Reisepässe und Personalausweise

Reisepässe können auch in der Gemeinde beantragt werden. In der Gemeinde erfolgt die Vorerhebung der Daten und die Gebühren werden einkassiert.

Es gelten folgende Gebühren:

Reisepass mit Fingerprint
€ 75,90

Notpass ab dem 12. Lebensjahr
€ 75,90

Express-Pass
€ 100,00

Kinderreisepass bis zum 12. Lebensjahr
€ 30,00

Kinderpass bis zum 2. Geburtstag
gratis

Personalausweis ab dem 16. Lebensjahr
€ 61,50

Personalausweis bis zum 16. Lebensjahr
€ 26,30

Folgendes ist mitzubringen:

- 1 (neues) Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- alter Reisepass
- Heiratsurkunde
- persönliches Erscheinen (Fingerprint, Unterschrift)

POSITION BEZIEHEN

Identitäre Bewegung Österreich: Ein ganz harmloser Verein?

Möchten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, bei einem Verein Mitglied sein, der von einem späteren Massenmörder eine Spende von Euro 1.500,- erhält und ihn per Mail „auf einen Kaffee oder ein Bier nach Wien“ einlädt? Hätten Sie Vertrauen in den Sprecher dieses Vereins, der nach Auffliegen der Spende den Mailwechsel vor den Ermittlern zu löschen versucht? Würden Sie es einfach ignorieren, wenn jener Verein, gegen den unser Verfassungsschutz seit Jahren ermittelt, sein Bildungszentrum ausgerechnet in Ihrer Heimatgemeinde errichtet? Verfassungspatriotische Demokraten mit Hausverstand würden alle drei Fragen vermutlich mit einem klaren „Nein, danke!“ beantworten.

Martin Sellner, Chef der Identitären Bewegung Österreichs (IBÖ), erhielt vom späteren Christchurch-Attentäter Branton Tarrant eine Geldspende über Euro 1.500,- und führte einen der ZIB2-Redaktion vorliegenden höchst befremdlichen Mailwechsel. Sellner und Tarrant klopfen sich über Kontinentalgrenzen hinweg auf die Schulter in ihrer gemeinsamen Agitation gegen die Demokratie: „Ich möchte dir persönlich für deine unglaubliche Spende danken“, schrieb Sellner, der sich „wirklich überrascht und begeistert“ von der großzügigen Spende zeigte! Der spätere Christchurch-Attentäter Tarrant antwortet Sellner, dass es nur „ein kleiner Betrag [sei] im Vergleich zu der vielen Arbeit, die du [Sellner] leistest“. „Du wirst von Menschen auf der ganzen Welt unterstützt“, so Tarrant, und: „Es ist noch ein langer Weg bis zum Sieg, aber jeden Tag werden unsere Leute stärker.“ Einige Monate danach ermordete Brenton Tarrant 51 Männer, Frauen und Kinder in einer Moschee in Christchurch. Als die Spende wie auch der Mailwechsel zwischen Sellner und Tarrant

publik wurden, führte der Verfassungsschutz eine Hausdurchsuchung bei Sellner durch. Kurz davor wollte Sellner den Mailwechsel zwischen ihm und Tarrant löschen, doch konnte dieser von den Ermittlern rekonstruiert werden.¹ Für Martin Sellner gilt freilich die Unschuldsvermutung, solange die Ermittlungen laufen und kein Gerichtsurteil vorliegt.

Identitäre seit Jahren im Visier des Verfassungsschutzes

Die Identitäre Bewegung befindet sich seit mehreren Jahren auf dem Radar des österreichischen Verfassungsschutzes. In ihrer gemeinsamen Presseaussendung vom 14.8.2019 bezeichnen der Verfassungsschutz wie auch die Generaldirektion für Öffentliche Sicherheit die Identitäre Bewegung als:

„[...] eine wesentliche Trägerin der ‚Islam- und Asylfeindlichkeit‘. Mit Stichwörtern wie ‚Islamisierung Europas‘ oder der Parole des ‚großen Austauschs‘ wird ein permanenter Handlungsbedarf und ein ‚Kulturkampf‘ suggeriert. Zur Legitimierung der Anliegen werden immer wieder Anknüpfungspunkte zu historischen Ereignissen herangezogen (z. B. die Belagerung Wiens durch das osmanische Heer im Jahr 1683), um darauf aufmerksam zu machen, dass die ‚autochthone Bevölkerung‘ insbesondere durch Zuwanderung gefährdet sei.“²

Identitäre sind „exemplarisch für den ‚modernisierten‘ Rechtsextremismus“

Der Verfassungsschutzbericht 2018 bezeichnet die Identitäre Bewegung als „exemplarisch“ für den sogenannten „modernisierten Rechtsextremismus“. Über die Nutzung von Internet und Social Media werden „international akkordierte Kampagnen [mit] einer aufwändigen Inszenierung“

organisiert, die insgesamt dazu dienen, „andere Ländergruppen zu unterstützen sowie die europaweite bzw. internationale Vernetzung [rechtsextremer Gruppen] sukzessive voranzutreiben und nachhaltig zu vertiefen,“ so der Verfassungsschutz. Mit der Parole „Wir sind das Volk“ suggerieren die Identitären die Vorstellung eines „homogenen Volkes“, das sich von allen als „fremd“ konstruierten Gruppen, Kulturen und Ethnien abzugrenzen habe. Dieses bipolare Weltbild – „Wir gegen die Fremden“ – erzeugt ein durchgängiges Freund-Feind-Denken. In dieses Freund-Feind-Schema ist ein rassistisches, völkisches Weltbild, die Konstruktion von Sündenböcken, die Ausgrenzung des „Fremden“ und eines permanenten Kulturkampfes eingewoben, um die als homogen phantasierte Identität des Volkes zu garantieren. Der Verfassungsschutz bringt das menschenfeindliche Konzept der Identitären auf den Punkt:

„Der Anspruch, den angeblichen ‚Volkswillen‘ zu repräsentieren, impliziert eine antipluralistische Weltanschauung, in der Individualismus und Meinungsvielfalt die ‚Einheit des wahren Volkes‘ scheinbar gefährden. Im Zuge dieses vermeintlichen ‚Kulturkampfes‘ werden auch die ‚Feinde des Volkes‘ benannt. Dazu zählen u.a. ‚Globalisten‘, Befürworter einer multikulturellen Gesellschaft sowie die sogenannte ‚Systempresse‘. Die Idealvorstellung rechtsextrem eingestellter Personen sieht ein über Generationen hinweg ethnisch ‚homogenes Volk‘ vor, das die Abgrenzung von den ‚anderen‘ vollzogen hat und dies stets gegen ‚alles Fremde‘ verteidigen muss.“⁴

Mit anderen Worten: die Weltbilder der Identitären Bewegung sind – wie der Verfassungsschutzbericht 2016 bereits vermerkte – „alter [rechtsextremer]

Forsetzung auf der nächsten Seite

¹ Vgl. dazu Standard online v. 14.5.2019. <https://www.derstandard.at/story/2000103145053/sellner-koennte-doch-mehr-mit-christchurch-attentaeter-zu-tun-gehabt>

² Presseinformation des Generaldirektors für die öffentliche Sicherheit, General Franz Lang, und des Direktors des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung, Mag. Peter Gridling, vom 14. August 2019 anlässlich zur Präsentation des Verfassungsschutzberichts 2018. https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190814_OTSO060/verfassungsschutz-2018-weniger-linksextremistische-straftaten-leichter-anstieg-bei-rechtsextremismus

³ Vgl. Verfassungsschutzbericht 2018, S. 29f. <https://www.bvt.gv.at/401/>

⁴ Verfassungsschutzbericht 2018, S. 30.

Wein in neuen [begrifflichen] Schläuchen".⁵

Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Familien gründen auf sozio-kultureller Vielfalt!

Bereits der Blick in unsere exportorientierten Betriebe, in unsere multiethnische Arbeitswelt wie auch in unsere bunten Familiengeschichten zeigt, dass die Annahme der Identitären von einem „homogenen Volk“ mit einer kollektiv geteilten gemeinsamen Identität von der sozialen Wirklichkeit augenscheinlich widerlegt wird. In kaum einer Branche arbeiten „nur ÖsterreicherInnen“, sondern auch bestens integrierte Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund.⁶ Manche Branchen – wie z.B. die Gesundheitsberufe, die Altenpflege, die Reinigungsdienste, der Tourismus oder das Bauwesen – würden bei Umsetzung des identitären Konzeptes eines „homogenen Volkes“ infolge massiven Arbeitskräftemangels zusammenbrechen. Von den aktuell 8.678.577 Einwohnern Österreichs haben 2.022.240 Personen (23,3%) einen Migrationshintergrund der ersten oder zweiten Zuwanderergeneration.⁷ Der Blick in die Familiengeschichten bis zu den Urgroßeltern führt meist zur erstaunlichen Einsicht, dass eine oder mehrere Verwandte einen Migrationshintergrund aufweisen, was die absurde These eines „homogenen Volkes“ ebenfalls widerlegt.

Europäische Union ist ein Friedensprojekt mit Menschenrechten und Demokratie

Die Europäische Union verdankt ihre Gründung den katastrophalen Folgen der NS-Parole „Ein Volk. Ein Reich. Ein Führer“, wo die Wahnidee eines homogenen und sich überlegen wahnenden Volkes zum millionenfachen Tod im 2. Weltkrieg und in den Vernichtungslagern geführt hat. Die Staaten der EU-28 sind durch-

wegs Einwanderungsländer. Die Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen ist europaweit rechtlich geregelt. Die Europäische Grundrechtecharta, die jeweilige Verfassung und das Recht in Europa schützen ein gewaltfreies Zusammenleben in soziokultureller Vielfalt auf Grundlage von Verfassungspatriotismus, Rechtsstaatlichkeit, der Demokratie und der Menschenrechte, welche jede/n in der EU lebende/n Bürger/in einschließt.⁸

Rechtsstaat gilt auch für die Identitären!

Die konsequente rechtsstaatliche Ausrichtung unserer liberalen Demokratie erfordert es freilich, das Recht auf freie Meinungsäußerung wie auch jedes andere Grund- und Menschenrecht selbstverständlich auch den Identitären zu gewähren. Die liberale Demokratie kann glaubwürdig nur derjenige verteidigen, der sich zu ihrem Verfassungspatriotismus und zu ihrer Rechtsstaatlichkeit eindeutig, nicht doppelbödig, verhält. Vor Anlassgesetzgebungen gegen die Identitäre Bewegung ohne ausreichendes rechtliches Fundament ist daher ebenso eindringlich zu warnen wie vor gewalttätigen Aktionen rabiatere Antifaschisten.

Eine vernunftgeleitete und besonnene Demokratie wird daher auf BürgerInnen- und Institutionenebene stets kühlen Kopf bewahren. Man wird die Programmatik und das Handeln der Identitären wie auch anderer antidemokratischer Bewegungen genau beobachten, den kantigen und zugleich respektvollen Dialog mit den Repräsentanten der Identitären führen, Verstöße gegen geltendes Recht angemessen ahnden und in wohl dosierter Weise darauf reagieren: vom Widerspruch kritischer BürgerInnen über regionale Bildungs- und Sensibili-

sierungsmaßnahmen in Schulen, Gemeinden und Vereinen, gewaltfreien Protest, Publikations-tätigkeit und Medienarbeit bis zum Einsatz von Exekutive und Justiz. All diese Präventions- und Repressionsmaßnahmen sollten stets dem jeweiligen Anlass entsprechend und im Geiste einer vitalen Demokratie gesetzt werden, die sich nicht verhält wie Herr Biedermann in Max Frischs Parabelstück „Biedermann und die Brandstifter“. Herr Biedermann lässt bekanntlich die beiden Brandstifter mit Zündschnüren und Benzin in sein Haus und rührt keinen Finger, obwohl die Brandstifter die Brandlegung mehrfach ankündigen. Es gilt also, den möglichen Anfängen in angemessener Weise zu wehren, die Demokratie, den Rechtsstaat, die Menschenrechte und ein gewaltfreies Zusammenleben ALLER in Österreich lebenden Menschen durch gute Vorbildwirkung engagierter BürgerInnen zu verteidigen.

Mag. Christian Ehetreiber, geb. am 6.5.1963, ist seit 1998 Geschäftsführer der Obmann der überparteilichen ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, seit 2007 Mitglied des Grazer Menschenrechtsbeirates und Träger der Rosa-Jochmann-Plakette 2019.

Fakten und Hintergrundwissen

Vortrag von Walter Ötsch

31.10.2019

19:30 Uhr, Forum Kloster Gleisdorf

Die Identitäre Bewegung,
Salvini, Trump & Co
Fakten und Hintergrundwissen zu Rechtspopulismus,
Denkweisen, Ursachen und
Umgang damit

⁵ Vgl. Verfassungsschutzbericht 2016, S. 43. Wikipedia berichtet unter Bezugnahme auf den Verfassungsschutz über verurteilte Straftäter unter den Identitären: „Laut einem Bericht des BVT aus dem Jahr 2018 hatte der Verein damals etwa 550 Mitglieder, von denen 364 eindeutig identifiziert werden konnten. 528 Mitgliedsnummern wurden ermittelt. Unter den Mitgliedern waren 32 rechtskräftig verurteilte Straftäter, 16 davon wegen waren wegen Gewaltdelikten, 6 wegen Verstößen gegen das Verbotsgesetz verurteilt. Von den eindeutig identifizierten Mitgliedern besaßen 75 legal eine Schusswaffe. Gegen zehn Mitglieder bestand ein Waffenverbot.“ Die IBO bestreitet dieses Ermittlungsergebnis und bezeichnet es als „politisch motivierte Rufmordkampagne“. https://de.wikipedia.org/wiki/Identit%C3%A4re_Bewegung_%C3%96sterreich#cite_note-ORF110419-30

⁶ Es sei darauf verwiesen, dass rund 583.700 AuslandsösterreicherInnen meist bestens integriert in aller Herren Länder und in allen Branchen ihrer Erwerbsarbeit nachgehen, die Arbeitsmigration also keine Einbahnstraße ist!

⁷ Vgl. dazu die präzisen Bevölkerungsdaten und Informationen zur Integrationspolitik in: Statistik Austria (Hrsg.): migration & integration. Zahlen. Daten. Indikatoren 2019, S. 25.

⁸ Vgl. in Übereinstimmung mit geltendem Recht auch die Charta des Zusammenlebens des Landes Steiermark, wo unter Artikel 1.2 die Anerkennung der österreichischen und europäischen Rechtsordnung als Voraussetzung und Zielsetzung unseres gedeihlichen Zusammenlebens vermerkt ist: „1.2 Das Zusammenleben aller in der Steiermark beruht auf Gleichberechtigung und Freiheit der bzw. des Einzelnen – mit gleichen Rechten und gleichen Pflichten auf Basis unserer Rechtsordnung. Diese Rechtsordnung ist nicht durch Berufung auf Kultur, Religion, ethnische Zugehörigkeit, Tradition oder dergleichen zu relativieren oder außer Kraft zu setzen.“ http://www.soziales.steiermark.at/cms/dokumente/11562700_103650128/6aa9c633/Charta_Unterlagen_22062011_Web_.pdf



Kindergarten Eichkogel
8322 Eichkogel 150
Tel.: 03115 - 21 10

DER KINDERGARTEN

Neues vom Kindergarten

„Werte - unsere inneren Schätze“

Mit diesem Jahresschwerpunkt begleiten wir heuer 50 Sonnenschein- und Regenbogenkinder durch das Kinderbildungs- und Betreuungsjahr 2019/2020.

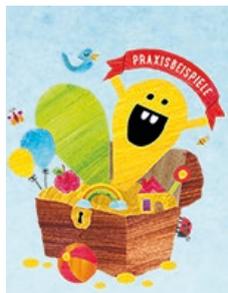


In den vergangenen Jahren bekamen Werte wieder einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft. Das Land Steiermark gab im Jahr 2019 sogar einen eigenen Werteleitfaden „Werte leben, Werte bilden“, mit Impulsen für pädagogisches Handeln, heraus.

Um einen Werteverlust entgegenzuwirken, haben auch wir uns im Rahmen des heurigen Jahresschwerpunkts unsere Werte im Team bewusst beleuchtet

und spürten, welche Werte uns besonders wichtig sind.

Wir begeben uns heuer auf eine ganz besondere Schatzsuche und entdecken wie WERTvoll wir alle sind. Meistens findet man den größten Schatz



auf einer Insel, welche bei uns die Familie darstellen soll. Jedes Kind ist ein ganz besonderer Schatz, dessen Wert zum Funkeln gebracht wird. Mittels Märchen und Rituale können Werte kindgerecht vermittelt werden. Als Piraten erforschen und entdecken wir verschiedenste Bodenschätze unserer Natur. Wir pflegen einen wertschätzenden und achtsamen Umgang miteinander, wo gewaltfreies Kommunizieren unseren WortSCHATZ erweitern wird.

Kindern wird von vielen Seiten erklärt, welche Werte wichtig sind und wie sie sich zu verhalten haben. Um Werte im Kindergarten richtig zu vermitteln, ist es das „Um und Auf“ diese Werte selbst auch vorzuleben. Man darf auf keinen Fall etwas verlangen, was man selbst nicht umsetzt. Wir, als Kindergartenteam sind

dabei gemeinsam mit den Eltern wichtige Vorbilder für die Kinder.



Wir freuen uns auf ein WERTvolles Kindergartenjahr mit den Kindern und ihren Eltern. Unserem neuen Teammitglied Christina wünschen wir einen wunderbaren Start in unserer Kindergartenwelt mit vielen schönen Erlebnissen und unvergesslichen Momenten.

„Wir brauchen keine neuen Werte, wir brauchen den Mut, unsere eigenen zu leben.“

(Gundl Kutschera)

Neues aus dem Kindergartenteam

Mein Name ist Christina Krainer, ich bin 20 Jahre alt und darf als gruppenführende Pädagogin in der Regenbogengruppe arbeiten.

Nach meiner Ausbildung an der Bundesbildungsanstalt für elementare Pädagogik in Graz, durfte ich im Kindergarten Labuch Erfahrungen sammeln.

Mir ist es wichtig, die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, ihre Interessen zu fördern und ihnen Hilfe und Unterstützung in ihrem Tun zu bieten.

Zu meinen persönlichen Stärken zählen Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und ein gesundes Maß an Ehrgeiz.



DIE VOLKSSCHULE

Bei uns in der NACHMI ist immer was los!

Es freut uns, dass auch in diesem Schuljahr wieder insgesamt 40 Kinder bei uns in der Nachmittagsbetreuung angemeldet sind. Im Vordergrund steht das gemeinsame Spielen.

Die Kindergartenkinder werden sicher viel von den „Großen“ lernen und die Schulkinder freuen sich, wenn sie den „Kleinen“ etwas beibringen dürfen und dadurch viel neue Erfahrung sammeln können.

Marylin Hainzmann ist in diesem Schuljahr leider nicht mehr bei uns. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für ihre neue Tätigkeit.

Frau Susanna Hödl wird ab sofort mit mir das Team der Nachmittagsbetreuung bilden.

Wir beide freuen uns auf tolle und lustige Erlebnisse mit den Nachmi-Kindern.

*Ihr „NACHMI“-Betreuungsteam
Claudia Unger und Susanna Hödl*



Neues aus dem NACHMI-Team

Liebe Eichkögler, ich bin Susanna Hödl und wohne in St. Marein bei Graz.

Ich bin verheiratet und Mutter von 4 Kindern. Mein Beruf ist Kinderbetreuerin und meine Hobbies sind Radfahren und Wandern.

Ich freue mich meinen Beruf in diesem wunderschönen Ort ausüben zu dürfen.



Der clevere Schuleinkauf

Umweltzeichen-Kleber

Klebstoff für die Schule gibt es in Umweltzeichen-Qualität. Kleben ganz ohne Lösungsmittel ist gut für die Gesundheit. Viele pflanzliche und wiederverwendete Rohstoffe machen das Kleben garantiert umweltfreundlich.

Umweltzeichen-Stifte

Schreiben wie die Großen mit Kugelschreiber, Minen-, Gel- oder Tintenstiften – für die Schule nur solche mit Umweltzeichen! Sie sind auf Schadstoffe geprüft, nachfüllbar und aus gesammeltem Kunststoff. Somit weniger Müll und gut für die Umwelt. Weniger Plastik. Dauerhafte Behälter, wie Jausenbox und Trinkflasche, für die Schule sind billiger, gesünder, langle-

big und unschlagbar, wenn es um das Vermeiden von Plastikmüll geht. Weniger Plastik bzw. weniger Müll erreicht man auch durch plastikfreie Artikel, Nachfüllen, Aufbrauchen, Recyclingkunststoff und durch hohe Gebrauchsqualität der Produkte.

Gesunde Farben

Für Kinder ist nur Tinte „auf Wasserbasis“ akzeptabel. Das gilt auch für Fasermarker. Ungiftige Wachsmalkreiden und Deckfarben sichern ein gesundes Malvergnügen. Auf das Spielgut-Siegel und auf staatliche Umweltzeichen achten!

Sichere Schultasche

Schultaschen mit viel leuchtendem und rückstrahlendem Ma-

terial fallen auf – bei schlechter Sicht und im Dunkeln. Das bietet mehr Sicherheit. Mit dem Hinweis »Geprüfte Sicherheit« und »Geprüft nach DIN 58124« garantiert der Hersteller hochwertigen Schutz. Achten Sie auf diese Hinweise!

STAATLICHE UMWELTZEICHEN

gewährleisten Unabhängigkeit, Kontrolle und Transparenz bei Auswahl und Prüfung. Damit sind strenge Kriterien und hohe Umweltfreundlichkeit garantiert. Österreichisches Umweltzeichen www.umweltzeichen.at.

Neben dem Siegel muss das Prüfinstitut stehen. Weitere Infos auf: www.schuleinkauf.at



MUSIKVEREIN EICHKÖGL

Liebe Musikfreunde!

„Im Wesen der Musik liegt es,
Freude zu bereiten.“

Viel Spaß beim Lesen und Kli-
cken in unserer Fotogalerie

(www.mv-eichkoegl.at)

RÜCKBLICK

Bereichsfeuerwehrbewerb

Dieser Bewerb wurde von einem eigens für diesen besonderen Anlass zusammen gestellten Ensemble im wahrsten Sinne des Wortes mit Pauken und Trompeten eröffnet. Höhepunkt war der Festakt bzw. die Siegerehrung vorm fidelium, den wir in der gesamten Formation des Musikvereins musikalisch umrahmen durften. Feierlich wurde der Festakt mit der Landeshymne unter Beisein des Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer beendet. Dieser genoss die gemütliche Stimmung im fidelium und fand noch Zeit für nette und lustige Gespräche. Wir hatten sogar noch das Glück mit unserem Landeshauptmann am Parkplatz mit einem guten Achterl Chardonnay anzustoßen, ehe er schweren Herzens Eichkögl verließ. Dieses Erlebnis wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Wir gratulieren der FF Eichkögl zur gelungenen Veranstaltung und freuen uns, dass wir einen Teil dazu beitragen durften.

Erika Rath



Pfarrfest

Ende Juni gaben wir unser Frühshoppen-Programm beim Pfarrfest am Kirchplatz zum Besten und freuten uns bei strahlendem Sonnenschein über viele Zuhörer. Danke an den Pfarrgemeinderat für die hervorragende Organisation dieses Festes.

Wir durften diesen feierlichen Rahmen nutzen, um unseren Fritz Suppan sen. eine Ehrenurkunde in Würdigung seiner 32-jährigen Tätigkeit als Vorstandsmitglied im Musikverein Eichkögl zu überreichen.

Lieber Fritz, an dieser Stelle möchten wir uns nochmal von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz in all den Jahren bedanken!

Bianca Rabl



BMT Jennersdorf

Am 15. Juni ging es für uns in unser Nachbarbundesland, dem Burgenland. Wir folgten der Einladung der Stadtkapelle Jennersdorf zum Bezirksmusikertreffen. Ein besonderes Highlight war die Marsch-Show des Jugendorchesters „Young Formation“ des Musikbezirkes Jennersdorf. Musikalisch umrahmt wurde

das Fest von Udo Wenders und der Gruppe „Die Böhmisches“ der Stadtkapelle Jennersdorf.

Bianca Rabl

Musifischen

Am 13. Juli ging unser alljährliches Sommerhighlight das „Musifischen“ am Friedinger Teich über die Bühne. Hobby- und Profifischer aus unseren Reihen kämpften bei wechselhaften Wetterbedingungen um den begehrten Titel Musi-Karpfen 2019. Der regnerische Vormittag tat der guten Stimmung keinen Abbruch und hielt den Wettkampf offen für ein spannendes Finish am Nachmittag. Bei herrlichem Sonnenschein konnten sich schlussendlich unsere Youngsters am Schlagzeug Elias Rath und Manuel Weigl durchsetzen und sorgten damit für einen Überraschungssieg vor den Musi-Karpfen der Vorjahre Christian Weigl und René Niesswohl.

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei Herbert Weigl für die Top Organisation und bei der Familie Friedinger für die Nutzung eures Teiches.

Anna Rabl



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Storchaufstellen

Juhuuuu – das nächste Musi-Baby ist da! Tobias – der kleine Sonnenschein unserer Markentenderin Iris und ihrem Trompeter Andreas wurde natürlich auch von uns herzlich begrüßt und so durften wir den frisch gebackenen Eltern, Groß- und Urgroßeltern, sowie Onkel Rene musikalische Glückwünsche entgegenbringen und wie es bei uns schon Brauch geworden ist, einen passend für den Sprössling persönlichen Lebensbaum. Wir freuen uns sehr mit Euch allen und wünschen Euch viel Freude und alles Liebe.

Jasmin Fuchs



Empfang Europameister

Um sich Europameister nennen zu dürfen bedarf es viel an Training, Schweiß und Motivation. Genau das erbrachte Manuel Manninger in Deutschland bei der Hapkido-Europameisterschaft. Ihm ist es gelungen, in allen drei Disziplinen, nämlich Weitsprung, Kampf und Selbstverteidigung, den ersten Platz zu sichern. Mit einigen blauen Flecken durfte der Musikverein den Europameister am 7. Juli im fidelium empfangen und herzlich gratulieren. Im Rahmen des Festaktes zeigte Manuel sein musikalisches Können auch am Taktstock. Danach konnte er bei einem gemütlichen Ausklang noch seine Erfahrungen mit uns teilen. Wir wünschen ihm auf seiner weiteren sportlichen Laufbahn alles Gute!

Jacqueline Manninger

Hoffest Fam. Niesswohl

Bekanntlich soll man ja die Feste feiern wie sie fallen. Da sich bei Fam. Niesswohl heuer aber

zahlreiche freudige Ereignisse gefunden haben, die gefeiert werden müssen – haben sie sich entschlossen ein riesiges Hoffest zu veranstalten und luden so zur Einweihung des neu errichteten Pferdestalles und des darüber liegenden Partyraumes, dem neuen Familienmitglied Baby Tobias, Beates 40er und dem 25. Hochzeitstag von Gustl und Beate. Und so spielten wir ordentlich auf, gaben auch ein für die Familie getextetes Ständchen von uns und danach wurde ausgiebig gefeiert. Die Verpflegung war schlicht und einfach ein Traum, angefangen vom pikanten Buffet und viiiiel Grillfleisch über das danach folgende Mehlspeisenbuffet wurden alle Gäste verwöhnt. Wir bedanken uns herzlich bei euch für das tolle Hoffest und wünschen euch alles Liebe.

Jasmin Fuchs



Weckruf zum Runden

Ein Geburtstag ist ja ein besonderer Tag im Jahr, und erst recht, wenn man wieder ein Jahrzehnt hinter sich gebracht hat. 2019 – ein Jahr mit vielen „Runden“ in unserem Verein. Und da das „Aufwecken“ bei runden Geburtstagen einen so guten Anklang in den letzten Jahren gefunden hat – und es auch uns viel Freude bereitet, das Geburtstagskind zu überraschen und sprichwörtlich aus den „Federn“ zu spielen, war es uns auch heuer eine Freude

für unsere beiden Markentenderinnen Beate und Martina anzuspieren. Mit Frühstück, Blumen und den Musi-Frauen im Gepäck ging's los bevor der Hahn krächte, um für unsere Geburtstagskinde den perfekten Start für ihren Tag hinzulegen.

Jasmin Fuchs

„Morgens früh um sieben....“

Frei nach James Last überraschten wir unseren Bürgermeister Ing. Heinz Konrad musikalisch zu seinem 40. Geburtstag. Traditionellerweise durfte er einen Marsch dirigieren und selbstverständlich spielten wir dabei seinen Lieblingstitel „Für Kraft und Ehr“. Auch der Gemeinderat und ortsansässige Vereine gratulierten unserem Bürgermeister. Der Idee seinen Maibaum bei dieser Gelegenheit umzuschneiden, stimmte er nach kurzer Überlegung zu. Vorher ging es zu einem ausgiebigen Frühstück mit tollem Ambiente und gemütlichem Beisammensein. Im Zuge der Gespräche stellte sich jedoch heraus, dass aufgrund eines fahrzeugtechnischen Gebrechens die Motorsägen stumm bleiben mussten. Daher freuen wir uns schon jetzt auf ein neues Zusammenkommen. Schließlich sind alle guten Dinge drei :-)

Erika Rath



Ferien(s)pass

Zum jährlichen Ablauf unseres Musikvereines gehört schon seit vielen Jahren der „Kinderstag“ – früher Eimi – heuer Ferienspass-Tag im Sommer. Wir freuen uns schon immer sehr darauf und auch heuer haben wir uns ein tolles spannendes

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Programm für 25 Interessierte Kinder zusammengestellt. Neben der Instrumentenlehre (Probieren und Erraten der verschiedenen Instrumente), wurde gebastelt, zusammen gekocht und marschiert. Aber das Highlight war ein selbstgetexteter Ferienspass-Song, der von Ewald aufgenommen wurde. Den gibt's natürlich auf unserer Homepage zum Anhören.

Jasmin Fuchs



Knaxturnier

Heiß her ging es am 27. Juli beim 2. Musi Knaxturnier. Wetterbedingt mussten wir unser Volleyballturnier aufs Knaxn umsatteln, kein Problem für uns, wir sind für alles zu begeistern. Natürlich gab es auch etwas Schönes zu gewinnen, was die Mitspieler motivierte. Das Pockerface aufgesetzt, wurde bis spät am Abend geknaxt, was das Zeug hergab. Andrea Papst, Johanna Matz und Johanna Meister kristallisierten sich als wahre „Knax-Gurus“ heraus und holten sich Top Preise. Unser Grill-„Meister-Petz“, sorgte für unser leibliches Wohl, und so klang der Abend mit einer deftigen Feuerzangenbowle und ein paar Musigschichten im Beisamensein aus.

Janine Obojes



Jugendcamp

Das Jungmusikercamps der Blasmusikbezirke Feldbach und Fürstenfeld wurde heuer zum ersten Mal in Feldbach abgehalten. 120 Jungmusiker aus insgesamt 20 Musikvereinen erarbeiteten von 6.-9. August ein Konzertprogramm sowie eine Marschshow mit Tanz- und Soloeinlagen. Auch von unserem Verein machten 6 Nachwuchstalente mit. Präsentiert wurde das erlernte Programm beim großen Open-Air-Abschlusskonzert am 9. August 2019 am Kirchenplatz in Feldbach.

Anna Kern



Frühschoppen FF Eichkögl

Seit 90 Jahren ist die Feuerwehr Eichkögl schon im Einsatz. Dieses Bestandsjubiläum durften wir am 15. August im fidelium gemeinsam mitgestalten. Der Wortgottesdienst von Pfarrer Franz Handler wurde von uns musikalisch umrahmt. Nach sämtlichen Ehrungen und Auszeichnungen wurde der Festakt von HBI Josef Neuhold feierlich beendet und das war der Startschuss für uns in ein abwechslungsreiches Frühschoppenprogramm. Für Jeden war etwas dabei, auch gesanglich brachten unsere Musiker Sabrina Maier und Christian Weigl gute Stimmung auf. Der

Musikverein gratuliert herzlich zum 90 jährigen Jubiläum sowie allen Ausgezeichneten der FF Eichkögl.

Jacqueline Manninger

Rittscheintal- und Bezirksmusikertreffen 2019

Das zweite Septemberwochenende hatte es dieses Jahr ziemlich in sich. Gleich zwei Einladungen durften wir folgen. Am Freitag ging es zu unseren Nachbarn nach Markt Hartmannsdorf zum Rittscheintaltreffen, wo deren-165 jähriges Bestandsjubiläum gefeiert wurde. Nach dem Festakt am Dorfplatz mit weiteren 7 Kapellen ging es in die Rittscheintalhalle, wo die „Bergprinzen“ für etwas Stimmung sorgten.

Ein paar Stunden später stand gleich das nächste Ereignis an diesem Wochenende an. Gemeinsam mit dem Bus gings nach Jagerberg zum 2. Bezirksmusikertreffen 2019. Das Highlight des Treffens war das Monsterkonzert mit 16 Kapellen (mehr als 500 Musiker und Musikerinnen), wo der Wettergott leider nicht ganz mitspielte und wir trotz strömenden Regen bis zum letzten Ton gemeinsam musizierten. Danach gings schnell ins Festzelt zum gemeinsamen Umtrunk und das ein oder andere Tänzchen bei Musik der „Jungen Paldauer“. Es war ein würdiger Abschluss der heurigen Musikertreffen-Saison und wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Saison.

Jasmin Fuchs



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Jugendorchester Abschluss

Auch dieses Jahr in den Sommerferien blieb das Musikheim des Musikvereins nicht ungenutzt. Das Jugendblasorchester mit 17 jungen Musikerinnen und Musikern, unter der Leitung von Katharina Petz, war wieder sehr aktiv und probte über 7 Wochen ein Programm ein, dessen Abschluss das Konzert am 11. September war. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung des Jugendorchesters und konnten den einstudierten Stücken zuhören und unter anderem herausfinden, was der Musikverein für alle musikbegeisterten Kinder zu bieten hat, wie z.B. Ferienspass mit MV Eichkögl und das Bezirksjugendcamp in Feldbach. Durch die sehr gute musikalische Leistung des Orchesters war das Abschlusskonzert ein voller Erfolg und somit ein guter Start in das gemeinsame Musizieren im Musikverein.

Katharina Petz



euer Verständnis und hoffen, ihr drückt uns die Daumen für eine tolle Leistung bei unserem Bewerb.

Jasmin Fuchs

Magic Brass Show

Die perfekten Zutaten für das erste Date sind eine Prise Magie, etwas Comedy, eine schöne Melodie mit viel Harmonie und fertig sind die Vorbereitungen, damit Augen und Ohren verzaubert werden! Lassen sie sich überraschen was bei der brandneuen Show „The First Date“ auf die Bühne serviert wird. Eines ist gewiss: Ihre Ohren, Augen und Lachmuskeln sollen am Ende der Show eine neue Leidenschaft gefunden haben! Vorverkaufskarten sind bei erhältlich allen MusikerInnen des Musikvereines. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter und einen unvergesslich bezaubernden Abend.

„The First Date“

THE MAGIC BRASS SHOW

The Magic Brass Show feat Hannes Koch & Patrick Kulo

19. Oktober

2019 um 19:30

im **fidelium**, Kultur und Begegnungszentrum Eichkögl

VVK: 10 € Freie Platzwahl | Einlass ab 18:30 Uhr
AK: 15 €

Vorverkaufskarten erhältlich bei allen Mitgliedern des Musikvereins Eichkögl sowie unter ... magicbrass@mv-eichkoegl.at

Der Musikverein Eichkögl freut sich auf Ihren Besuch!

Alle Termine sowie Fotos sind zu finden auf unserer Website!

Mit freundlichen Grüßen
Euer Musikverein Eichkögl
www.mv-eichkoegl.at



AUSBLICK und TERMINE Marschmusikwertung 2019

Wie sicherlich schon einige Einwohner mitbekommen haben, besonders diejenigen, die in der Nähe des Sportplatzes zu Hause sind, sind wir in den vergangenen Wochen des Öfteren bei Flutlicht über den Sportplatz marschiert. Grund dafür ist unsere Teilnahme an einer Marschmusikwertung am 21.09.2019.

Wir bedanken uns bei euch für



NAHVERSORGER GESUCHT

Die Gemeinde Eichkögl sucht nach einem Betreiber für ein Nahversorger-Geschäft im Ort.

Gespräche mit einem Investor sind weit gediehen. Auch mit zwei Handelsketten sind wir in guten Verhandlungen.

Sobald sich ein Betreiber findet, können wir mit dem Projekt fortfahren.

Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden:
Tel. 03115/2590

Mail: gde@eichkoegl.gv.at



USC EICHKÖGL

Report vom Fußballmeister USC Eichkögl

7-Meter-Turnier und Meisterfeier

Am 28. Juni fand das zweite 7-Meter-Turnier des USC Eichkögl's bei traumhaften Bedingungen am Sportplatz statt. Bei diesem Wettkampf nahmen 14 Mannschaften zu jeweils 5 Spielern teil, die sich spannende Duelle bis in die Abendstunden lieferten. Der SKF Eichkögl sicherte sich bei seiner ersten Teilnahme den Turniersieg über den Finalgegner Skiliftverein Hartmannsdorf.

Im Rahmen des 7-Meter-Turniers fand auch die Meisterfeier durch den Bürgermeister Heinz Konrad und den Gemeinderat statt. Die Meistermedaillen wurden mit Stolz an die Meisterspieler überreicht.



USC Legende hat geheiratet

Unser Meistertorschütze (Anm. Red. Das legendäre Tor gegen Pircha 90 min 3:2) Andreas Schmidt und seine Frau Michaela haben am 19.07.2019 in Großwilfersorf den Bund der Ehe geschlossen. Liebe Familie Schmidt wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen für Eure Zukunft alles Gute.



Ferien(s)pass, Sporttag am Sportplatz

Im Rahmen des Ferienprogrammes veranstaltete der Sportverein am 30. Juli einen Sporttag am Sportplatz Eichkögl bei dem 26 Kinder teilnahmen. Um 7 Uhr startete der Tag mit energiegeladenen und sportbegeisterten Kindern. Von Fußball, über Handball, bis hin zu den neuen Trendsportarten wie Ultimate Frisbee oder Spikeball war alles dabei. An diesem Hitzetag gab es auch eine besondere Abkühlung durch unsere Bewässerungsanlage, das war eine wirklich willkommene Abwechslung!

Zu Mittag wurde eine Spaghetti Stärkung für unsere jungen Sportler von Claudia Unger und Krainer Christina Krainer organisiert. Danach ging es zu weiteren Bewegungsabenteuern. Die Veranstaltung endete um 16 Uhr.

Wir bedanken uns bei Puchner

Simon und Wieltschnig Marcel, die an diesem Tag die die Gestaltung bzw. die Betreuung übernommen haben. Aufgrund der guten Resonanz planen wir in den nächsten Sommerferien drei aufeinanderfolgende Sporttage, die leistungsfördernd sein sollen und den Eltern ermöglicht ihren alltäglichen Pflichten nachzukommen.

Saison 2019/20

Seit Mitte August läuft bereits die neue Fußballsaison 2019/20. Die USC Familie erfreut sich an neuen Gegnern, Sportstätten und neuen Herausforderungen. Nach wie vor erfüllt es uns mit großem Stolz, dass wir trotz geringer Mittel im Konzert der Großen mitspielen dürfen. Nichts desto trotz möchten wir uns in der Oberliga nicht verstecken, wir hoffen unsere Leistung abrufen zu können und dass wir uns auch in dieser Liga sportlich behaupten können.

Als Liganeuling gibt es viele Veränderungen: Unser Meistertrainer hat uns im Sommer leider verlassen und legt bis Winter eine Karrierepause ein. Als Nachfolger dürfen wir Diego Wendel begrüßen. Er ist gebürtiger Brasilianer, hat die kroatische Staatsbürgerschaft und lebt schon über 8 Jahre zusammen mit seiner Familie in Graz. Schon in den ersten Wochen fällt er durch seine Leidenschaft, Ehrgeiz und Fleiß für den Fußball positiv auf.

Gut vorbereitet, ist er eine Stunde vor dem Trainingsstart bereits am Sportplatz und baut den Parcours auf.

Der erst 18-jährige Marcel Tunst, wohnhaft in der Gemeinde Markt Hartmannsdorf; gehört nun

Fortsetzung auf der nächsten Seite

auch zu unserem Kader. In den ersten Aufbauspielen machte er mit seiner begnadeten Technik und Spielwitz auf sich aufmerksam. Auch Bernhard Glanznig, ein gebürtiger Kärntner, zurzeit Student in Graz ist nach Karrierepause zu uns gekommen. Er stellt sich zwischen die Torpfosten und wird den gegnerischen Verteidigern das Leben schwer machen. Noch ein Student hat den Weg zu uns gefunden, mit Frano Filipovic dürfen wir einen weiteren 19-jährigen Abwehrspieler bei uns begrüßen. Prasser Tim ist der nächste 19-jährige, er war vergangene Saison im Regionalliga Kader des SC Weiz und wird unsere Abwehr verstärken. Der letzte Neuzugang ist Peter Schmidjell, ein weiterer Spieler aus unserer Region der unsere Defensive vervollständigt. Mit dieser Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern hoffen wir uns in der Liga zu etablieren.



Vorankündigungen

- Es dauert nicht mehr lange bis zum heiß ersehnten Derby (**19. Okt.**) zwischen **Eichkögl und Kirchberg**. Spielbeginn ist bei diesem Heimspiel um 15 Uhr.
- Nur zwei Wochen später geht es gegen die Bezirkshauptstadt **Feldbach (02.Nov.)**. Spielbeginn ist bei diesem Heimspiel um 14 Uhr.
- Auch das Christkind lässt schon grüßen, ein vorweihnachtliches Programm haben wir uns überlegt:

Am **22.Nov.** veranstalten wir im fidelium Advendzauber mit Schnalzer 3 und DJ Kurt. Einlass ist ab **20 Uhr**.

Zwei Tage später, am **24.Nov.** haben wir unseren alljährlichen Weihnachtsbazar. Durch diese Veranstaltung begleiten

Euch die Oststeirer.

Also es ist angeordnet, schaut vorbei, auf zahlreiches Kommen freut sich die USC FAMILIE.

Jugend

Die Sommerferien sind leider schon wieder vorbei, unser Schüler und Jugendtraining ist seit einiger Zeit bereits voll im Gange. Die **U7** wird weiterhin von Markus Timischl trainiert, der immer mit vollem Einsatz und Spaß den Kindern die Freude am Sport vermittelt. Manuel Edlinger und Julian Prasser sind zwei junge angehende und zielstrebige Trainer, die das **U10**-Training vielseitig gestalten werden. Die **U13**, die dieses Jahr aus einer Spielgemeinschaft besteht, wird von Werner Groß trainiert. Unterstützt wird er von Tristan und Herbert Konrad. Dieser hohe persönliche Einsatz des gesamten Trainerstabes verdient höchsten Respekt und wird hoffentlich durch die Unterstützung der Eltern gefördert. In diesen hektischen Zeiten ist es manchmal schwierig die Hol- und Bringdienste zu erfüllen. Wir danken den engagierten Erziehungsberechtigten für Ihren Einsatz und freuen uns auf ein erfolgreiches und verletzungs-freies Spieljahr.

In der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Eichkögl gibt es auch eine Neuerung: Erstmals wird auf Initiative des Sportvereins und mit Unterstützung der Gemeinde Eichkögl ein allgemeiner Sportunterricht stattfinden. Mens sana in corpore sana, ein gesunder Geist in einem gesunden Körper, ist ja unser aller Ziel für unseren Nachwuchs.

Trainingstermine

U7 (Jahrgang 2013-2015)

Dienstag 17 Uhr
Sportplatz Eichkögl

Freitag 17 Uhr
Sportplatz Eichkögl

U10 (Jahrgang 2008-2012)

Mo o. Di. o. Mi. 17 Uhr
Sportplatz Eichkögl

Freitag 17 Uhr
Sportplatz Eichkögl

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Testspielergebnisse 2019/20

Paldau : Eichkögl	4:6	Eichkögl : Mühlgraben	4:1
Eichkögl : Eggersdorf	3:2	Heiligenkreuz : Eichkögl	7:1
Fehring II : Eichkögl	2:2	Eichkögl : Straden	3:2

Cup Ergebnisse 2019/20

Sinabelkirchen: Eichkögl	0:1	Feldbach : Eichkögl	5:1
--------------------------	-----	---------------------	-----

Oberliga Saison 2019/20

Spielergebnisse/Termine

17.08 Eichkögl: Pischelsdorf	1:1	27.09 Ilztal: Eichkögl
24.08 Eichkögl: Hartberg II	0:0	05.10 Eichkögl: Fladnitz
30.08 Pöllau: Eichkögl	4:0	12.10 Eichkögl: Waltersdorf
07.09 Eichkögl : Anger	4:2	19.10 Eichkögl: Kirchberg
13.09 Fehring : Eichkögl	5:1	26.10 Gleisdorf: Eichkögl
21.09 Eichkögl : Waldbach		02.11 Eichkögl Feldbach
		08.11 Krottendorf Eichkögl

U13 (Jahrgang 2006-2008)

Montag 18 Uhr
Sportplatz Margarethen
Dienstag 17:30 Uhr
Sportplatz Eichkögl
Donnerstag 17:30 Uhr
Sportplatz Fladnitz

Bei Interesse an einem Schnupper-
training meldet euch bitte unter fol-
genden Nummer:

U7: Markus Timischl
(0664/3066683)

U10: Manuel Edlinger
(0664/5487187)

U13: Werner Groß
(0664/4026080)

Mit sportlichen Gruß
Der Vorstand des USC Eichkögl's

Wohnung zu
vermieten

Neubezug
70m²

Kontakt:
Tel. 03115/3225

USC EICHKÖGL
Der Sportverein Eichkögl
lädt zum
ADVENTZAUBER
mit
SCHNALZER 3
Fr., 22. 11. Einlass ab 20 Uhr
Fidelium Eichkögl VVK € 5,-
AK € 7,-
• DJ Kurt
• Cocktailbar
WEIHNACHTSBAZAR
So., 24. 11. ab 10 Uhr

IMPULSVORTRAG

Gemeinsam Bildung gestalten -

Miteinander für mehr Vertrauen und Sicherheit.

Kindergarten und Schule - ein sicherer Ort zum Lernen - Wie kann das gelingen?

Das erprobte und bewährte Konzept der NEUEN AUTORITÄT gibt Antworten.....

.....durch Beziehung und Wertschätzung

.....durch Achtsamkeit und „Präsenz“

.....durch Ansprechen von Problemen, z.B. bei Übergriffen und Mobbing

.....durch Wiedergutmachungen - eine Alternative zum Strafen

.....durch gemeinsames Lösen von Konflikten mit Einbinden der Eltern

Termin: Donnerstag, 17. Oktober 2019, Beginn um 19:00 Uhr

Ort: Kultur- und Begegnungszentrum **fidelium** in Eichkögl

Referentin: Mag. Gloria Avar



Im Anschluss lädt der Elternverein der Volksschule Eichkögl zu einem Buffet ein!

RÜCKBLICK FERIEN(S)PASS

Das war der Ferien(s)pass 2019

Der Sommer ist nun vorüber und wir blicken auf einen erfolgreichen 1. Ferien(s)pass der Gemeinde Eichkögl zurück. Durch unser abwechslungsreiches Programm konnten wir 71 unterschiedliche Kinder für unseren Pass begeistern. Ein großes Dankeschön gilt allen Veranstaltern, die den Kindern 264 freie Plätze

ermöglicht und zudem eine ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. Weiters möchten wir uns bei Thomas Brandl für das sehr gelungene Layout und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir hoffen, dass sich viele Veranstalter für das kommende Jahr bereit erklären, ein Angebot für

den Ferien(s)pass 2020 anzubieten, damit wir wieder ein tolles Programm für die Kinder zusammenstellen können.

Wir nehmen auch jetzt schon gerne Anfragen entgegen und sind unter ferienspass@eichkögl.gv.at erreichbar.

Alles Liebe Anna Kern & Christina Krainer



Ferien(s)pass ESV Eisblume

Der „Ferien(s)pass“ mit den Kindern aus der Gemeinde Eichkögl war ein toller Tag! Nicht nur für die Kinder, sondern auch für meine Helferinnen und mich war es ein schönes Erlebnis, den jungen, eifrigen Sportler/innen zuzusehen.

Die jungen Stockschiützen waren sehr wissbegierig und nahmen alles sehr ernst. Nach ein paar Spielen gab es eine kleine Stär-

kung und als Draufgabe für die guten Leistungen ein Eis.

Danach ging es wieder zum Stockschießen bis die Eltern die Kids abholten! Bei der Verabschiedung hörte ich des Öfteren „bis Morgen“.

Wenn der „Ferien(s)pass“ im nächsten Jahr wieder stattfindet, freut sich der ESV Eisblume Eichkögl wieder auf eine Teilnahme!



Obmann Peter Zettelbauer

Reviergang der Jägersgesellschaft Mitterfladnitz mit den Kindern im Rahmen des Ferien(s)pass Programmes.

Einen interessanten Reviergang, mit Errichtung von zwei Salzlecken und der Aufhängung von Vogelnistkästen haben wir am

25. Juli mit den Kindern des Ferienprogrammes durchgeführt!

Verschiedene Reviereinrichtungen und ein Fuchsbau wurden besichtigt und die Baum- und Pflanzenarten besprochen!

Nach einer guten Jause im Jägerstüberl gab es an Hand von Präparaten Auskunft über die bei uns lebenden Wildtier-



arten von unserem Hegemeister Daniel Samer welche interessiert aufgenommen wurde!



DAS GESCHEHEN IN EICKÖGL

Eickkögl Blumenschmuckbewerb 2019

Ein heißer Sommer weicht nun dem Herbst und die diesjährigen Gewinner des Eickkögl Blumenschmuckbewerbs sind ermittelt.



Frau Andrea Zettl und eine Mitarbeiterin von Gartenservice Zettl haben alle, die sich ange-

meldet haben, besucht und den Blumenschmuck bewertet. In einer geselligen Runde im Gasthaus Monschein konnten drei Geldpreise und Gutscheine vom Gartenservice Zettl an alle die mitgemacht haben, übergeben werden.

Wir gratulieren den Siegern des Eickkögl Blumenschmuckbewerbs 2019 ganz herzlich:

**1. Rosemarie Monschein
Erbersdorf**

**2. Martina Schröck
Mitterfladnitz**

**3. Renate Brandl
Mitterfladnitz**

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr mitmachen!

Dass die tollen Preise finanziert werden können, braucht es Gönner. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren:

- Hauptsponsor Gemeinde Eickögl
- Erdbewegung Anton Brandl
- Bürgermeister Ing. Heinz Konrad
- Claudia Manninger, Frisierstube
- Pfarrgemeinderat Eickögl
- BIRltec GmbH, Peter Birchbauer
- ÖKB Eickögl
- GRAWE Zentralinspektor Alexander Tieber
- Frauenbewegung Eickögl
- Dr. Roland Atzlsdorfer
- Bauernbund Eickögl
- Rosemarie Monschein, Gasthaus Monschein
- SPÖ Eickögl, Josef Gerger
- rhs Andrea Scheer
- GRAWE Regionalvorstand Manfred Tieber
- Tourismusverband Eickögl
- Obsthof Brandl



Ein großes Dankeschön für die Mühe und Arbeit an ALLE, die sich um einen schönen Blumenschmuck in unserer Gemeinde bemühen.

Klassentreffen in Eickögl 1939 - 1944



Wir danken den Organisatoren für den schönen Tag und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler.

Elfi Matzl

In Eichkögl wird ein ganz besonderes Destillat geschaffen

In Eichkögl wird zukünftig Hochprozentiges hergestellt. Wir, der Obsthof Brandl, begeben uns auf neue Wege und dürfen Ihnen einen einzigartigen Gin präsentieren: **INGINITY**.



Durch die Erneuerung unserer Brennerei konnten wir neue Möglichkeiten für neue Produkte schaffen. In kleinen Chargen wollen wir einen ganz besonde-

ren Gin produzieren, wobei wir die Individualität in den Vordergrund stellen. Viel Leidenschaft und die Liebe zum Detail prägen jede Flasche - wir wollen sie auf eine spannende Fahrt des Genusses mitnehmen.

Mit hochwertigen Kräutern verfeinert wollen wir Sie mit vier von Grund auf verschiedenen Gin-Sorten auf eine geschmackliche Reise in die Unendlichkeit mitnehmen und ihr gleichzeitig ein edles Antlitz verleihen.

„INGINITY wird nach dem New Western Style Verfahren hergestellt und verfeinert. Auf kreative Art und Weise entsteht somit ein einzigartiger Gin, welcher nicht alltägliche Sorten mit sich bringt. Man darf gespannt sein was die Zukunft bringt.“

Thomas Brandl

Ab Mitte Oktober ist INGINITY ab Hof sowie über unseren Onlineshop und bei ausgewählten Bauernläden zu erstehen.

Außerdem dürfen wir Sie am **14. und 15. Dezember** herzlich zum hofeigenen **Advent am Bauernhof** einladen. Es erwarten Sie zahlreiche Adventstände, ein Einblick in die neue Brennerei sowie die Vielseitigkeit von INGINITY. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



TOURISMUS UND WIRTSCHAFT

Neuer Obmann beim Tourismusverband

Liebe EichköglernerInnen!

Unser Tourismusverband hat sich neu formiert und nimmt nun voller Elan seine Tätigkeit auf.

Die Ziele sind klar definiert und darauf ausgerichtet in einem ersten Schritt den Tagestourismus unserer Heimatgemeinde und den Wallfahrtsort Eichkögl Klein Mariazell zu stärken und so möglichst vielen Menschen dieses schöne Stück Erde im Herzen der Südoststeiermark näher zu bringen.

Wir sind überzeugt davon, dass dies durch die intensive Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie den ansässigen Betrieben und Vereinen auch gelingen wird.

Als neu gewählter Obmann des Tourismusverbandes Eichkögl stehe ich jederzeit gerne für Anregungen und persönliche Gespräche zur Verfügung.



TOURISMUSVERBAND EICHKÖGL
Andreas Buchsbaum - Obmann

Eichkögl 34
8322 Eichkögl

Herr Buchsbaum
0664 / 243 46 37
tvb-eichkoegl@speed.at

Eichkögl-Gutschein

Die Eichköglerner-Nahversorger-Gutscheine sind im Gemeindeamt erhältlich.

Viele Eichköglerner Betriebe beteiligen sich an dieser Gutscheinkampagne.

Perfekt als Geschenk unterstützen Sie mit diesem Gutschein die heimische Wirtschaft bzw. Eichköglerner Betriebe.



VERANSTALTUNGEN

Weihnachtskonzert der Musikschule

Auch in diesem Jahr laden die Musikschülerinnen und Musikschüler zu ihrem vorweihnachtlichen Konzert in den Dorfhof nach Markt Hartmannsdorf ein. Die Kinder und Jugendlichen aller Ausbildungsklassen der Musikschule Ilz, Zweigstelle Eichkögl und Markt Hartmannsdorf freuen sich, Ihnen am **Montag, den 16. Dezember**, mit **Beginn um 18:30 Uhr** sowohl weihnachtliche als auch andere musikalische Leckerbissen ihres erlernten Repertoires solistisch und in Ensembles präsentieren zu dürfen.

Für interessierte Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene gibt es jederzeit die Möglichkeit Musikinstrumente auszuprobieren. Das Lehrerteam der Musikschule steht gerne für unverbindliche und unentgeltliche Schnupperstunden zur Verfügung.

Die Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihren Besuch bei den Veranstaltungen Ihrer Musikschule Ilz, Zweigstelle Eichkögl und Markt Hartmannsdorf.

Infos unter musikschule-ilz.at bzw. unter 0664 /20 25 536 od. 0664 /44 20 321

Barbara Baldini

„Ballдини's Night“

fideliuM - Kultur- und Begegnungszentrum Eichkögl

Sa., 16.11.2019

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

Tickets: Ö-Ticket

Gemeinde Eichkögl: T 03115/2590

vorverkauf@eichkoegl.gv.at

Büro Baldini: T 0699/8185412

vorverkauf@balldini.com

1. Repair-Café in Eichkögl – Vorbei schauen zahlt sich aus!

„Reparieren statt Wegwerfen“ lautet das Motto vom 1. Reparatur-Café in Eichkögl. Gemeinsam mit Spezialisten werden defekte Elektrogeräte begutachtet und repariert. Werkzeug und diverses Kleinmaterial steht vor Ort zur Verfügung. Die Reparaturen sind kostenlos. Eine freiwillige Spende für unsere Helfer/-innen ist allerdings willkommen.

Es kann alles begutachtet werden, was leicht transportierbar ist: Haushaltsgeräte, Spielzeug, Computer und andere Elektrogeräte. Ob die Reparatur

schlussendlich gelingt, kann nicht versprochen werden. Wichtiger ist vielmehr, dass die/der Besucher/-in die Einstellung zu defekten Dingen ändert: Scheinbar kaputte Geräte nicht sofort wegwerfen, sondern eine zweite Chance geben. Das alles passiert bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und Kuchen.

Organisiert wird das Repair-Café in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband Feldbach im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal.

„Wirtschaftsregion mittleres Raabtal“

Die Gemeinden **FELDBACH, PALDAU, KIRCHBERG a.d.R. und EICHKÖGL** sind die Klima- und Energiemodellregion.

1. Repair-Café Eichkögl

Freitag, 4. Oktober 2019

14:00 - 17:00 Uhr, Fidelium Eichkögl



Foto: Adobe Stock/m2010

Wir wollen Taten setzen und der Wegwerfmentalität entgegenwirken.

Daher laden wir zum 1. Repair-Café in Eichkögl!



Gemeinde Eichkögl
Bürgermeister Ing. Heinz Konrad



EINLADUNG zum 10. JÄGERFEST – MITTERFLADNITZ

am Sonntag 29. September ab 10 Uhr

im fidelium

Schon zur Tradition geworden ist das Mitterfladnitzer - Jägerfest, wo die Gemeindebewohner, Nachbarn, Jagdfreunde und Freunde guter Musik, gutem Essen und Trinken, mit der Jagdgesellschaft einen schönen Sonntag verbringen.

Für das jagd- und wildfreundliche Verhalten wird wieder jeder Haushalt von Mitterfladnitz die Essensgutscheine erhalten !

Die Musikkapelle, die Jagdhornbläser und eine bekannte Gruppe werden für gute Stimmung sorgen !

Weiters gibt es wieder das beliebte Schützspiel mit vielen wertvollen Preisen !

Herzlich willkommen !
Die Jäger von Mitterfladnitz

STEIRISCHES VULKANLAND

„Wer auf die Region schaut, auf den schaut die Region!“

**Innovationspreis
2020
der Regionalwirtschaft**

13.500 Euro für die besten Ideen und Projekte

Die Preise je Kategorie: 1. Preis: 3.000 Euro | 2. Preis: 1.000 Euro | 3. Preis: 500 Euro

Einreichfrist: bis 16. Oktober 2019

Im Rahmen der Wirtschaftsoffensive der Gemeinden des Steirischen Vulkanlandes.
Info und Antragsformular auf www.vulkanland.at oder unter Tel. 03152-8380-12

LEBENSKRAFT HANDWERK KULINARIK



Spielgruppe Eichkogler Zwergerl

Es gibt wieder freie Plätze in unserer Runde!

Unsere Sommerpause ist vorbei und wir starten ins neue Jahr! Unser erstes Treffen findet am 24. Sept. von 9 bis 10:30 Uhr statt. Alle 14 Tage sehen wir uns wieder zum Spielen, Basteln, Singen und Jausnen im fidelium!

Da einige Zwergerl in den Kindergarten gewechselt haben, sind wieder einige Plätze frei! Ich nehme Anmeldungen sehr gerne entgegen und freue mich auf neue Zwergerl in unserer Runde!



Ich freue mich auf ein neues lustiges Jahr mit euch liebe Zwergerl und Mamas!

Eltern Kind
GRUPPEN

Barbara Amtmann
(0664/2763843)

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

1. Baby- und Kinderflohmarkt

Veranstaltungsort: Kultur-und
Begegnungszentrum fidelium
in Eichkoggl

Standgebühr: € 5,-
Information und
Tischreservierung:
Barbara Amtmann
0664/2763843

Samstag
12. Oktober 2019
08.00 - 13.00 Uhr

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt!

Der Reinerlös kommt der

Spielgruppe „Eichkogler Zwerge“ zugute!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!



Eisaktion Kindergarten

Zu Kindergartenbeginn lud der Bürgermeister die Kinder im Kindergarten zur Eisaktion ein.

Die Kinder ließen es sich schmecken.



Interreg
CENTRAL EUROPE
ARTISTIC
European Union
European Regional
Development Fund

**REGIONALES
KULTURERBE**

TEILNAHME
GRATIS!

FR, 18. Oktober 2019
11-17 Uhr
Fachschule Schloss Stein,
Fehring

„GLATT - VERKEHRT,
KRAUT EINSCHNEIDEN UND
BESEN BINDEN“

IMMATERIELLES KULTURERBE IM STEIRISCHEN VULKANLAND

ABLAUF DER VERANSTALTUNG:

11.00 - 14.30 Uhr –
MITMACH-WORKSHOP MIT 10 STATIONEN
Profis, HobbyhandwerkInnen und LehrerInnen mit ihren SchülerInnen zeigen eine Vielfalt von Fähigkeiten und Fertigkeiten wie Weben, Stricken, Sticken, Klöppeln, Kranz binden, Striezel flechten, Brot backen, Blaudruck, Modelldruck, Kraut einschneiden, Filzen, Nistkasten bauen, Korb nähen, Besen binden ...

15.00 - 17.00 Uhr –
GRUSSWORTE UND IMPULSREFERATE

REFERENTINNEN:

PROF. MAG. MARIA WALCHER
„Was gibt es da zu erben? –
Vom gesellschaftlichen Mehrwert unserer Traditionen“
DI ANDREA SIEBER MM MA
„Erzählen bis das Brot fertig ist –
Lokales Erfahrungswissen weitergeben“

CHARITY-AKTION

... das vor Ort eingeschnittene Kraut wird vor Weihnachten für einen guten Zweck verkauft!

Anmeldung & Infos: adler@vulkanland.at, 03152/8380-16



Einladung zum Gaudi Turnier



DER ESV EISBLUME EICHKÖGL
VERANSTALTET EIN TURNIER,

TERMIN: FREITAG 04. OKT. 2019 UM 18:00 UHR (START 18:30)
SAMSTAG 05. OKT. 2019 UM 07:00 UHR (START 07:30)
SAMSTAG 05. OKT. 2019 UM 13:00 UHR (START 13:30)

JEWELS 5 MANNSCHAFTEN, 2 DURCHGÄNGE

ORT: STOCKSPORTHALLE BEIM GH MONSCEIN - FREISSMUTH

STARTGELD: EUR 40,- EINZUZAHLEN BEI ANMELDUNG

NENNUNGEN: PETER ZETTELBAUER: 0664/2813012

PREISE: WARENPREISE

HAFTUNG: DER VERANSTALTER ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNGEN

DER ESV EISBLUME EICHKÖGL
WÜRDEN SICH FREUEN, IHRE
MANNSCHAFT BEI UNSEREM
TURNIER BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.

OBMANN:
ZETTELBAUER PETER

SCHRIFTFÜHRER:
TRUMMER RUPERT

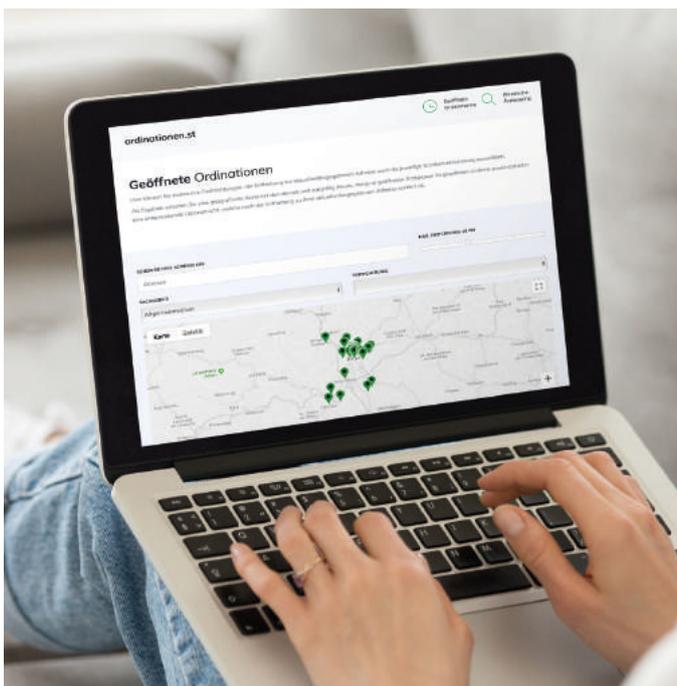
INFO

Statistik Austria

Konsumerhebung

Die Statistik Austria führt bis Juni 2020 eine Konsumerhebung in ganz Österreich durch. Dabei werden Haushalte nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, die jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch führen, die Ausgaben protokollieren und Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern beantworten. Die Teilnahme ist freiwillig und wird mit einem € 50,- Einkaufsgutschein, der in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar ist, honoriert.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung findet man unter www.statistik.at/ke-info oder Tel.: 01/71128-8338 (Mo-Fr 9-15 Uhr), erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at.



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

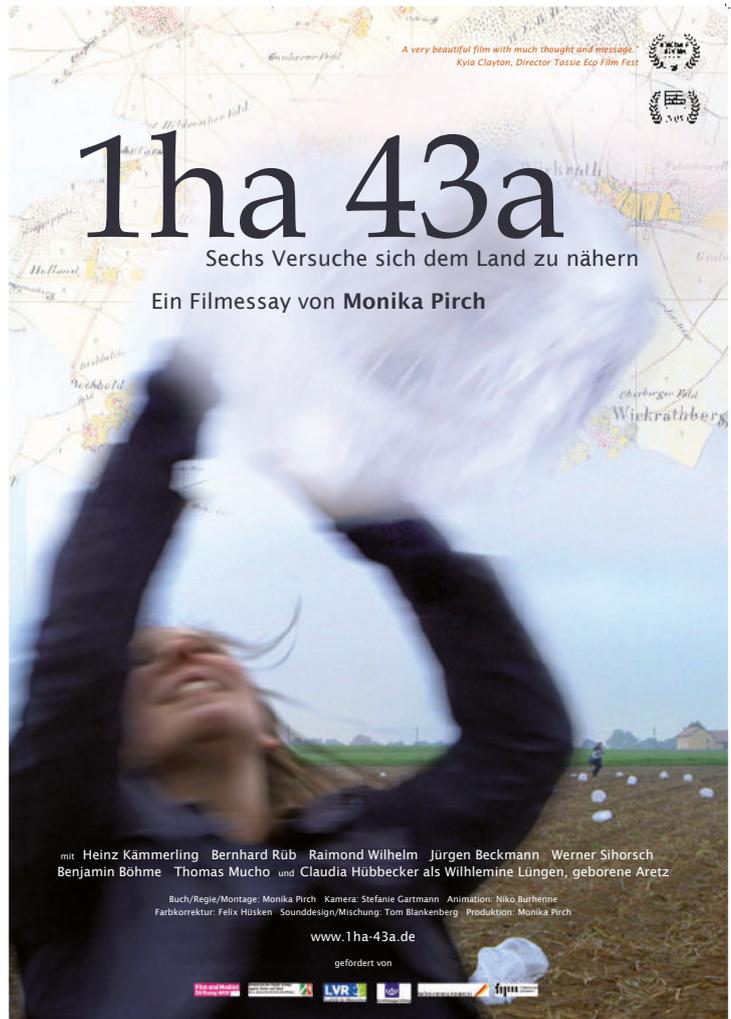
Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



Bodenkino
 „1ha43a - Sechs Versuche
 sich dem Land zu nähern“
Mo., 14. Oktober 2019
fidelium Eichkögl
19:00 Uhr

Monika Pirch erbt 1,43 ha Ackerland. Aber was soll sie damit anfangen? Humorvoll entwickelt sie sechs verschiedene Ideen, die sie auf ihrem Grund verwirklichen möchte. Von Immobilienhandel über Bodenverhältnisse und Landarbeit bis Windkraft - nichts bleibt unversucht - doch alles scheitert. Aber etwas hat sie dadurch gewonnen: Den persönlichen Bezug zu ihrem Grund und Boden. (ein Film von Monika Pirch, Filmzeit: 52 min) Im Anschluss diskutieren lokale Experten aus Politik, Landwirtschaft und Raumplanung. Der Eintritt ist frei. Organisiert wird das Bodenkino im Zuge der Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Mittleres Raabtal.



typisch Saubermacher

Bist auch du typisch untypisch?
 Dann bewirb dich jetzt!



Dieter, 42
 Saubermacher Disponent
 Dart Profi & Ruhepol

Barbara, 34
 Saubermacher Disponentin
 Powerfrau & Mama

Wir suchen
DISPONENT/INNEN

die im Team Großes bewegen.

saubermacher.at/karriere

VERANSTALTUNGSKALENDER

Auszug 4. Quartal 2019

Sonntag	06. Okt.	Klein Mariazeller Wandertag des ÖKB und der Frauenbewegung	8 Uhr	fideliium
Samstag	12. Okt.	Baby- und Kinderflohmkt	8 Uhr	fideliium
Sonntag	13. Okt.	Erntedankfest	10 Uhr	Kirchplatz
Montag	14. Okt.	Bodenkino „1ha43a - Sechs Versuche sich dem Land zu nähern“	20 Uhr	fideliium
Donnerstag	17. Okt	Impulsvortrag „Gemeinsam Bildung gestalten - Miteinander für mehr Vertrauen und Sicherheit“		fideliium
Samstag	19. Okt.	Magic Brass Show		fideliium
Freitag	08. Nov.	Laternenfest	16:30 Uhr	Kindergarten
Freitag	15. Nov.	Bürgerversammlung		fideliium
Samstag	16. Nov.	Barbara Baladini - Baladini's Night	20 Uhr	fideliium
Freitag	22. Nov.	Adventzauber mit Schnalzer 3	20 Uhr	fideliium
Sonntag	24. Nov.	Weihnachtsbazar USC	9 Uhr	fideliium
Sonntag	24. Nov.	Sparverein Auszahlung	11 Uhr	Heurigenschchenke Papst
Samstag	30. Nov.	„In Advent eini geh'n“	16:45 Uhr	Kapelle Erbersdorf
Sonntag	01. Dez.	Sparverein Auszahlung	ab 10:30 Uhr	GH Monschein
Sonntag	08. Dez.	Sparverein Auszahlung	ab 10:30 Uhr	GH Monschein
Samstag	14. Dez.	Advent am Bauernhof	ab 14 Uhr	Obsthof Brandl
Sonntag	15. Dez.			
Donnerstag	19. Dez.	Weihnachtsfeier Kindergarten	17 Uhr	Volksschule
Samstag	21. Dez.	Weihnachtskonzert		fideliium
Sonntag	24. Dez.	Kindermette	16 Uhr	Wallfahrtskirche
Sonntag	24. Dez.	Christmette	22 Uhr	Wallfahrtskirche
26., 27. und 28. Dez.		Neujahrgeigen - Musikverein Eichkögl		
Montag	30. Dez.	Bauernsilvester ÖVP Eichkögl	16 Uhr	fideliium
Silvester	31. Dez.	Silversterstand/Jahresausklang	ab 10 Uhr	Nikolauskapelle

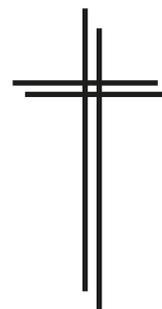
STERBEFÄLLE

In tiefer Anteilnahme

Monika Scheer
Mitterfladnitz
42 Jahre

Stefanie Handler
Ebersdorf
89 Jahre

Friedrich Hirschmann
Eichkögl
84 Jahre



GEBURTEN

Unsere neuen Erdenbürger

Tobias Niesswohl
Mitterfladnitz
geb. 2. Juni

Moritz Vlaj
Erbersdorf
geb. 17. August

Leandra Simone Schermann
Erbersdorf
geb. 6. Juni

Clemens Reitzer
Eichkögl
geb. 20. August

GRATULATIONEN

Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

60. Geburtstag
Richard Pauger
Christine Rathkolb
Maria Neubauer
GR Irmgard Maier
GR Karl Nöst

70. Geburtstag
Brigitta Reicher

65. Geburtstag
Heinrich Friedrich Köhler
Hermine Maier

75. Geburtstag
Margareta Pipusch
Franz Bendl
Franz Sailer



Schulabschlüsse

Matura und Lehre

Selina Pleunik hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, Block Früherziehung, Hartberg (Kindergartenpädagogik) bestanden.

Thomas Reisenhofer hat die Diplomprüfung am Kolleg für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden.

Nathalie Monschein hat das Bachelor-Studium an der Uni Wien in Publizistik und Kommunikationswissenschaften abgeschlossen.

Manfred Pfeiffer hat die Meisterprüfung für das Handwerk Kraftfahrzeugtechnik an der Wirtschaftskammer Steiermark erfolgreich abgelegt.



vordere Reihe von links: Franz und Gertrud Karner (Goldene Hochzeit), Karl und Maria Kienreich (Goldene Hochzeit), Alois und Maria Brandl (Goldene Hochzeit), Christina Fink (90), Maria Knauhs (85) und Ehegatte Johann Knauhs, Willibald Kotoucek (85)

hintere Reihe: GR Franz Tappauf, BGM Ing. Heinz Konrad, Provisor Franz Handler, GR Kurt Weber

nicht am Bild: Margaretha Schwarzl, Anna Eichholzer, Anton Neuhold